

www.amateurtheater-ooe.at

im

# blick.punkt



IMPROMEISTERSCHAFT 2017. HALBFINALE AM 13. 5. & FINALE AM 10. 6. Foto: Monika Fuchs

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH  
P.b.b. Verlagspostamt 4020 Linz

NR. 2/2017  
„GZ 02Z032045 M“



Amateurtheater Oberösterreich

# inhalt



Das Bienenvolk der TG Leopoldschlag.  
Foto: Hermine Touschek & ihr Bericht auf Seite 9.



Geburtstagkind Prof. Helmut Ortner (links) in „Halpern und Johnsen“.  
Wir gratulieren herzlichst auf Seite 15!  
Foto: Kellertheater Linz



Theaterproduktionen ab Seite 21.  
Hier: Das Theater Harlekin tourt mit der „Dummen Augustine“ durchs Innviertel.

## Das findet ihr in dieser Ausgabe:

<b>3-2-1- Go!</b> Mike Koller über Improtheater	3
<b>Das schwarze Loch in meiner Seele</b> Sepp Mostbauer interviewte Georg Mittendrein	4 - 6
<b>Was mir auffällt</b> Christian Hanna über dem Akkusativ und Dativ	6
<b>DADA lebt - und wie!</b> Bernhard Paumann war beim Theater in der Werkstatt Kirchdorf	7
<b>So kahl war die Sängerin gar nicht</b> fand Bernhard Paumann im Theater Vogelweide in Wels	8
<b>Blutiges Bienensterben</b> fand in Leopoldschlag statt. Hermine Touschek war Zeugin.	9
<b>Ein kräftiges Lebenszeichen</b> gab die TG St. Thomas am Blasenstein mit Erde	10 - 11
<b>In der Patsche</b> saß Christian Hanna - und das gerne - beim Theaterclub Wartberg	11
<b>Einen guten Kauf</b> tätigte die Kleine Welser Bühne	12
<b>Einen dynamischen Fünziger</b> feierte das ÖBV-Theater Bernhard Paumann war dabei und berichtet	13
<b>Vor den Vorhang</b> Die „Geehrten“ 2016	14
<b>50 Jahre Welser Bühne</b>	14
<b>Helmut Ortner feiert seinen 90er</b>	15
<b>50 Jahre Theatergruppe Atzbach</b>	15
<b>Seminare</b>	17 - 23
<b>MEET THE MASK</b> - Improvisation mit Andreas Wolf	18
<b>DER PERFEKTE AUFTRITT!</b> mit Sigrid Meßner	18
<b>AUSSCHREIBUNG SPECTACULUM 2018</b>	18
<b>SOMMERSEMINAR ALLES THEATER</b>	19
<b>SOMMERAKADEMIE</b> ArteFactum in Wien	20
<b>SOMMERAKADEMIE</b> für Theater in Graz	20
<b>KABARETT</b> Anfangen - Einsteigen - Auffrischen mit Bernhard Mühlbacher	20
<b>Theaterproduktionen</b>	21 - 31

### Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-; Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen)  
Auflage: 2.740 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich brutto für netto.  
Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.  
Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi; sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

## 3-2-1-GO! zur IMPRO - AMATEUR- THEATER - LANDESMEISTERSCHAFT 2017

Zum siebten Mal wird heuer die Impro-Amateurtheater-Landesmeisterschaft OÖ durchgeführt. Was bedeutet Improvisationstheater? Kurz gesagt heißt es, Theaterszenen nicht zu proben, sondern direkt im Moment - vor dem Publikum - live zu improvisieren.



Vorrunde Improvisationstheater-Landesmeisterschaft 2017.  
Foto: Monika Fuchs

Für das Publikum gibt es immer zwei Geschichten zu sehen: Zum einen die fabriizierte Geschichte selbst, zum anderen die Beobachtung des Prozesses, d.h. die Beobachtung der SchauspielerInnen und wie sie gegenseitig Ideen aufgreifen und improvisieren.

Ich selbst genieße Impro, weil man keinen gelernten Text wiedergibt, sondern „immer spielt“. Erinnerungen an „Cowboy-und-Indianer-Spielen“ aus der Kindheit werden wach. Es ist herausfordernd und gleichzeitig wird sehr viel gelacht.

„Spaß am Scheitern“ ist das allgegenwärtige Motto. Im Impro ist jeder SchauspielerIn, StückschreiberIn und RegisseurIn in einem. Dann kann etwas „im Moment“ entstehen das die ZuschauerInnen fesselt, amüsiert und begeistert. Der Amateurtheaterverband

OÖ bietet übrigens ebenfalls **Impro-Seminare** an (auch auf Anfrage für Gruppen).

Historisch fällt der Beginn des Impro-Theaters in unseren Breiten ca. in das Jahr 1993 - mit der deutschsprachigen Ausgabe von „Improvisation und Theater“ von Keith Johnston. Seitdem wurden diesbezügliche Theatergruppen gegründet und hier und da Matches organisiert.

**Seit 2010** bin ich beim Amateurtheater OÖ und organisiere in dessen Namen die **jährlichen Impro - Amateur - Landesmeisterschaften**. Es ist unbestritten der jährliche **Höhepunkt** der oberösterreichischen Impro - Amateur - Szene.

Beginnen haben wir - klein aber fein - in der Alten Welt, gefolgt vom Kulturzentrum Hof, der Blackbox Lounge und Blackbox im Musiktheater. Nun sind wir im Central, Landstraße Linz, gelandet. Die bisher teilnehmenden Gruppen sind sich darüber einig, dass die Bühne des Linzer Central ein überaus geeigneter Ort ist, um eine spannende Meisterschaft auszutragen.

Die nächsten Termine: SA **13. Mai** 2017: **Halbfinale** (die 4 Gewinner der Vorrunden) und SA **10. Juni** 2017: **Finale** Beginn jeweils um 20 Uhr im CENTRAL Linz, Landstraße 36. (Siehe auch im blick.punkt Seite 26).

Mike Koller



## „DAS SCHWARZE LOCH IN MEINER SEELE“

Georg Mittendrein ist seit vier Jahren der Leiter der Bruckmühle Pregarten. Mit dem Regisseur, Schauspieler, Intendanten führte Sepp Mostbauer das folgende Gespräch.

**blick.punkt:** *Wie kam es zu deiner Leitung der Bruckmühle?*

**Mittendrein:** Nachdem ich lange Jahre an verschiedenen Bühnen in Deutschland unterwegs war, wollte ich das viele Herumreisen beenden und überlegte, in den Vorruhestand zu treten. Das hätte allerdings größere finanzielle Einbußen bedeutet. Da entdeckte meine Frau über ein Internetportal die Ausschreibung für Pregarten. Allerdings rechnete ich mir von vornherein kaum Chancen aus, dass ich als 63-Jähriger den Zuschlag bekommen würde. Zu meinem großen Erstaunen wurde aus den 60 Bewerbern der Älteste, nämlich ich, genommen. Eine sehr angenehme Überraschung war für mich auch, dass die kleine Stadtgemeinde Pregarten sehr wohl einen künstlerischen Anspruch hat, also keine Stadthalle, die von einem Beamten geleitet wird, sondern etwas durchaus Eigenständiges. Dass es z.B. hier eine Galerie gibt, dass die Musikschule integriert ist – dadurch ist das Haus belebt, die Menschen kommen und sehen, was angeboten wird. Angenehm auch, dass die Mühlviertler offene Menschen sind, die das breit gefächerte Angebot gerne annehmen.

**blick.punkt:** *Was hat sich unter deiner Leitung verändert?*

**Mittendrein:** Ich bin kein Selbstverwirklicher. Mich interessiert, wie ist die regionale Situation, was sind die Interessen der Menschen. Dem habe ich immer mein Programm angepasst. Ich habe natürlich eine Handschrift.

**blick.punkt:** *Und was ist die „Mittendrein’sche Handschrift“?*

**Mittendrein:** Das ist mein linkes Zeug, wie ich es nenne. Es gibt zum Nationalfeiertag Jura Soyfer. Ein Autor, den ich schon seit vierzig Jahren mit mir herumtrage. Ich habe viele Menschen abseits des Mainstreams da gehabt, die emanzipatorischen Inhalt vermitteln. In vielem anderen habe ich eine weniger deutliche Blutspur hinterlassen als viele meiner Kollegen, die ihren Geschmack unbedingt dem Publikum aufzwingen wollen. Wir haben hier eigentlich drei Schienen: Wir machen selber etwas, wir kaufen ein, wir vermieten. Beim Vermieten ist meine Hemmschwelle am niedrigsten. Solange jemand nicht politisch Unanständiges an den Mann bringen will, vermiete ich die Räumlichkeiten jedem, der sie haben will.

**blick.punkt:** *Welchen Stellenwert hat das Theater in der Bruckmühle?*

**Mittendrein:** Wenn der Leiter einer Kultureinrichtung so wie ich selbst Künstler ist, hat das große Vorteile. Ich muss nicht nur Kultur zukaufen, ich kann sie selber machen. Das kommt nicht nur billiger, sondern hat vor allem auch den Effekt der Identitätsstiftung.

**blick.punkt:** *Vor zwei Jahren hast du erstmals AmateurschauspielerInnen aus dem Unteren Mühlviertel für eine Sommertheaterproduktion, den „Sommernachtstraum,“ zusammengetrommelt. Wie bist du auf diese Idee gekommen?*

**Mittendrein:** Da möchte ich zunächst eine desillusionierende Antwort geben. Man

muss als Leiter einer Kulturinstitution in einem gewissen Maß auch ein schlechter Mensch sein, man muss spekulieren und rechnen. Die Arbeit mit Amateuren ist natürlich auch hochspekulativ - und billig. Aber noch wichtiger erscheint mir, dass es wiederum identitätsstiftend ist. Amateure sind unpraktisch, denn die bringen ihr Publikum mit.



„Sommernachtstraum“ mit einem professionellen Ensemble wäre nicht achtmal ausverkauft gewesen. Die Arbeit mit Amateuren ist also zum Teil dem schwarzen Loch in meiner Seele geschuldet. Ich glaube, dass das bei den meisten meiner Kollegen genauso ist, auch wenn sie noch so groß tönen, wie wichtig ihnen die Arbeit mit Amateuren ist.

Dieser Herr Suschke (Schauspielchef des Landestheaters, Anm. d. Red., siehe Interview in blick.punkt 1/2017), der ein entspanntes Verhältnis zur Wahrheit hat, sagt im blick.punkt Dinge, die nicht wahr sind. Das schwarze Loch in seiner Seele ist sein Wille, dass ein schöner Artikel über ihn im blick.punkt steht und dass er eine gute Zusammenarbeits-Basis mit den Amateuren hat, um das Schauspielhaus zu füllen. Ich bestehe darauf, dass das im Interview abgedruckt wird.

**blick.punkt:** *Wird gemacht.*

**Mittendrein:** Auf die Idee für den „Sommernachtstraum“ bin ich gleich an meinem ersten Amtstag gekommen, als ich das Gelände hinter dem Haus besichtigte. Und es stellte sich schnell heraus, dass das mit Profis in finanzieller Hinsicht nicht zu machen gewesen wäre. Ich habe mich auf die Suche nach einer geeigneten Amateurgruppe gemacht und festgestellt, dass keine von ihnen dieses Stück „stemmen“ würde. Also war es besser, mehrere zusammenzufassen, insgesamt fünf bzw. jetzt schon sechs Gruppen.

**blick.punkt:** *Heuer wird Nestroy gespielt. Ein Nestroy im Freien?*

**Mittendrein:** Ja, das Stück spielt zum Teil auf der Landstraße, zum Teil im Schanigarten eines Wirtshauses, Szenen im Innenraum sind hier eher bedeutungslos.

**blick.punkt:** *Du inszenierst keinen „Lumpazivagabundus“ in der herkömmlichen Fassung.*

**Mittendrein:** Vor ca. 35 Jahren bin ich durch Zufall darauf gestoßen. Im Jahr vor „Lumpazivagabundus“ hat Nestroy zwei Stücke geschrieben, die er nie aufgeführt hat, in denen die Figuren und die Handlung des Lumpazi sehr deutlich erkennbar sind. Zu Nestroys Zeit gab es ja eine sehr strenge Zensur, die alles, was anrühlich, vulgär, zu politisch war, verboten hat. Sogar ein Happy End wurde vorgeschrieben. Bei fast allen Nestroy-Stücken ist zu bemerken, dass der Schluss oft nicht zur Geschichte passt. Nach

Lumpazi hat Nestroy ein Nachfolgestück verfasst mit dem Titel „Die Familien Knieriem, Zwirn und Leim“, in dem gezeigt wird, wie die Ehen der drei alle in die Brüche gehen. Einer schlägt seine Frau, einer seine Kinder usw. Ich habe also eine Fassung aus diesen vier Stücken gebastelt, die sehr wohl den „Vagabundus“ im Focus hat, aber auch einzelne andere Szenen verwendet und wo das Happy End aufgeweicht wird. Es wird also eine etwas gegen den Strich gebürstete Inszenierung werden, damit die Presse auch etwas zu schreiben hat.

**blick.punkt:** *Und die Feenwelt - wird es die auch geben?*

**Mittendrein:** Ja. Allerdings führe ich eine weitere Person ein, nämlich „Fatum“, das allmächtige Schicksal, das im Stück schläft, schreckt kurz hoch, sagt: „Das ist das Schönste, wenn man das Schicksal ist, man braucht nix tun, nur schlafen.“ Gespielt wird das Schicksal von Günther Giselher Krenner. Grundsätzlich gehe ich als Regisseur mit einem sehr weichen Konzept an die Sache heran, weil ich versuche, die Eigenarten des Schauspielers mit den Eigenarten der Rolle zusammenzubringen. Im Zweifelsfall muss der Wunsch des Regisseurs den Möglichkeiten des Ensembles Platz geben. Es muss eine angenehme Arbeitsatmosphäre sein und es muss denen, die mitwirken, auch Freude machen.

**blick.punkt:** *Und wann wird gespielt?*

**Mittendrein:** Premiere ist am 23. Juni - Weitere Vorstellungen: 24. + 30. Juni sowie 1., 6., 7., 8., 13., 14., 15. Juli, jeweils 20.00 auf der Naturbühne Aistgelände, BruckmühlePregarten. Weitere Infos unter [www.bruckmuehle.at](http://www.bruckmuehle.at)

## WAS MIR AUFFÄLLT . . .

**Mein Lieblingsgraffiti**, das so in den Achtzigern an der Wand des Linzer Bischofshofs zur Baumbachstraße prangte und seit einer künstlerischen Neugestaltung ebendieser Wand schon lange verschwunden ist, habe ich noch immer im Gedächtnis und ich zitiere den Spruch, der sich ganz trocken mit deutscher Grammatik beschäftigt, auch oft und gerne: **Man gewöhnt sich an allem, auch am Dativ.** (Und das lange vor dem wunderbaren Bestseller *Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod*). Lange Zeit hatte dieser schöne Satz sicher seine Berechtigung, ist doch das Dativ -m im oberösterreichischen Idiom nicht deutlich hörbar.

In letzter Zeit fiel mir aber immer öfter auf, dass eine Neuinterpretation des wunderbaren Zitats angebracht ist: **Man gewöhnt sich an allem, nur nicht am Akkusativ.** Denn ich höre **immer öfter den Akkusativ anstelle des Dativs.** Wird da jetzt was übertrieben, weil eine gewisse Unsicherheit . . . ? Ich bin ja durchaus keiner, der übertriebener, sklavischer Textgenauigkeit das Wort spricht, aber in diesem speziellen Fall der Fallendungen plädiere ich schon dafür: Bitte genau an den Text halten!

*Christian Hanna*

## DADA LEBT – UND WIE!

Dass sich das **Theater in der Werkstatt in Kirchdorf/Krems** der Kunstform des Dadaismus angenommen hat, funkelt wie ein kostbarer Solitär in der Amateurtheaterlandschaft Oberösterreichs.

1916 hatte sich in Zürich im Cabaret Voltaire eine Gruppe von Künstlern gefunden, die gegen traditionelle Kunstvorstellungen revoltierte und als experimentelle Kunstströmung ihre ablehnende Haltung gegen Krieg, Nationalismus und Engstirnigkeit zum Ausdruck brachte. Wie es zu Dada kam, ist ungeklärt: im Französischwörterbuch ist es ein Spielzeugpferdchen, zu der Zeit war Dada ein herkömmliches Waschmittel oder ist der Name einfach der Kindersprache entnommen.

Sei's wie es sei, was die Gruppe um **Kurt Geiseder** aus den Texten herausgezaubert hat, ist staunens- und bewundernswert und man verspürt durchgängig die unbändige Lust der Akteure (**Kurt und Martina Geiseder, Johannes Gegenleitner**, der als Youngster sich in der etablierten Spielschar sichtlich wohlfühlt, **Helga Gutwald, Thomas Hochreiter, Ingrid Pohn** und **Gertraud Waldhör-Saatmann**) am Spielen und Gestalten dekonstruierter Sätze und unnachahmlichem Wortgefirre.

Irisierend wie ein Polarlicht begleiten Trommeln und kleines Schlagwerk die Lautgedichte, die in ihrer sprachlichen Präzision eine Geräuschkulisse vergessen lassen. Minimalisierte Tanzbewegungen machen auf die Verstrickung des Menschen in mechanische Prozesse aufmerksam. Ein einfaches, aber wirksames Bühnenbild, bestehend aus Kartons mit Buchstaben oder Silben bestückt, lenkt auf die sprachliche Wirkung der Sprachexperimente hin. Die Spannung der Schauspieler und Schauspielerinnen überträgt sich nahtlos auf das Publikum, das ob des experimentellen Szenarios sich über die außergewöhnlichen Einfälle nur positiv wundern kann und mit tosendem Applaus dankt.

Ich kann nur mit Kurt Schwitters aus „An Anna Blume“ der Theatergruppe sagen: „**Ich liebe dir**“

*Bernhard Paumann*



Foto: Theater Kirchdorf

## SO KAHL WAR DIE SÄNGERIN GAR NICHT

Dass sich im Amateurtheaterbereich ein Pardestück des Absurden Theaters auf den Programmzettel verirrt, ist selten. Umso mehr Mut gehört dazu, wider den Stachel des Boulevards und publikumsgeschmäcklerischer Stücke zu löcken und mit vollem Engagement das Experiment zu wagen. Und das haben die jungen Leute des **Theaters Vogelweide** in Wels (**theata BLABLA**) mit Bravour getan und **Ionescos „Die kahle Sängerin“** auf die Bühne des Dachbodens gesetzt.

Das Absurde Theater hat sich als Reaktion auf eine sinnentleerte Welt entwickelt, in der der Mensch sich den Sinn seiner Existenz selbst geben muss. Es strebt nach einer Abwertung der Sprache, dennoch ist Sprache wichtig, allerdings widerspricht oft die Sprache dem Geschehen auf der Bühne, die Akteure reden aneinander vorbei, ihre Worte werden nicht verstanden, gehen ins Leere. Es ist ein ständiger Kampf mit dem Publikum, das sich die Frage nach dem Sinn stellt. Es geht aber nicht allein um den Sinn, sondern um ein Gefühl, einen Denkanstoß, um ein „Sich-auf-etwas-Einlassen“. Und das ist der jungen Truppe um den Jungregisseur **Simon Salzinger** durchaus gelungen.

Das Kammerstück um das Ehepaar Smith (**Laurenz Neudorfer** und **Judith Weber** – beide „very british“ und verhalten angelegt, hölzern wie ein Beefeater) und die eingeladene Familie Martin (**Fabian Sperl** mit ausdrucksvollem Minenspiel und **Bettina**

Foto: Gorgol



**Grünwald** mit zurückhaltendem Charme) – sie werden von einem Anekdoten erzählenden Feuerwehrhauptmann (**Bastian Zimmerberger** an der Grenze zu überkippendem Wahnsinn) heimgesucht – hätte noch um eine Nuance mehr sprachliche Präzision erfordert, was aber wegen der Absurdität des Textes als großartige Leistung anerkannt werden muss. Das Zimmermädchen Mary (**Stella Ablinger**) hätte sich etwas mehr Exaltiertheit verdient. Die abschließende Wortraserei und der neuerliche Beginn mit vertauschten Rollen waren nicht zwingend nötig, haben aber durchaus ihre Berechtigung.

Chapeau, Respekt, Hut ab vor dieser schauspielerischen Leistung, die ob der abstrusen Einfälle für köstliche Unterhaltung sorgte. Dass die Jungmimen auch ihren Spaß dabei hatten, konnte dem Publikum glaubhaft vermittelt werden.

*Bernhard Paumann*

# BLUTIGES BIENENSTERBEN IN LEOPOLDSCHLAG

Im Rahmen der „Theatertage im Februar“ servierte die **Grenzlandbühne Leopoldschlag** heuer ein Musical: **Blutiger Honig** von **Thomas Pigor, Christoph Swoboda und Wolfgang Böhmer** unter der Regie von **Raimund Stangl**. Es wurde 1988 durch die Berliner Musicaltruppe College of Hearts uraufgeführt.

In einem abgewirtschafteten Bienenstaat, in dem die träge, alternde Königin nur noch ein hartes Ei am Tag legt, arbeiten Olaf, Otto und Oskar als Drohnen und Befruchter und träumen von der guten alten Zeit. Doch dann werden die drei von der Königin aus dem Bienenstock geworfen: Sie sollen ihr Lebenselixir, das sagenhafte Gelée Royale besorgen, das auf rätselhafter Weise aus dem Bienenstock verschwunden ist. Doch Gelée Royale ist auf dem Schwarzmarkt nur schwer zu bekommen. Olaf, völlig unerfahren, erliegt dem bestechenden Charme der Wespe Zizi, einflussreiche Sachbearbeiterin in der Zentralen Bienenvermittlung. Mit ihr zusammen gerät er in der verruchten Bar „Zum Abwasserrohr“ zwischen gefährliche Kellnerasseln, Piano spielende Marienkäfer, eine verliebte Eintagsfliege sowie ein singendes Zweikopfinsekt und entdeckt, dass dort das kostbare Gelée Royale in großen Mengen verhöckert wird...

„Blutiger Honig“ will einfach nur gut unterhalten - und das gelingt auch. Es ist nicht wirklich ein Musical - auch kein Singspiel und keine musikalische Komödie - aber von allem etwas.

Raimund Stangl führt die Darstellerinnen und Darsteller mit Leichtigkeit durch das Stück. „Tierisch menschlich“ sehen wir das Insektenvolk agieren. Mit sichtlicher Freude werden auch die Gesangsstücke vorgetragen. Die musikalische Leitung übernahm professionell **Günter Wagner**. Wunderbar swingende Musik kommt live von **Angelika Miesenberger** (Kontrabass), **Julian Manzenreiter** (Schlagzeug), **Florian Janko** (Gitarre) und **Günter Wagner** (Klavier).

**Florian Janko** entführt das Publikum als Otto und Conferencier einladend in die Bar „Zum Abwasserrohr“, in der es Köstlichkeiten gibt, die an Prüfungen im Dschungelcamp erinnern. Ähnlichkeiten hierzu findet man auch darin, dass den Kellnerasseln ebenfalls kein Intellekt im Wege steht, wenn sie die Anordnungen des Syndikatsbosses ausführen. **Violetta Griendl** als Königin zeigt einmal mehr ihr schauspielerisch-komödiantisches Talent. **Karin Schinagl** beweist nicht nur Talent für die Kostümausstattung, sondern grantelt auch gekonnt amüsierend als Ameise ins Publikum. Das ganze Ensemble der Grenzlandbühne hat sichtlich tierischen Spaß daran, als Insekten über die Bühne zu krabbeln.

*Hermine Touschek (Text & Foto)*





## „ERDE“ KRÄFTIGES LEBENSZEICHEN AUS ST. THOMAS

Nachdem in **St. Thomas am Blasenstein** 13 Jahre lang der Vorhang geschlossen blieb, meldet sich eine neu formierte Theatergruppe mit dem Volksstück **„Erde“** von **Karl Schönherr** zurück in der Amateurtheaterszene. Der erfahrenen Regisseurin **Heidi Gumpenberger** gelang es mit einem Haufen begeisterungsfähiger Menschen, die kaum Theatererfahrung hatten, ein herausforderndes Tiroler Volksstück respektabel auf die Bühne zu bringen. Durchwegs ausverkaufte Vorstellungen zeigen, dass das Publikum in dieser Umgebung Amateurtheater sehr vermisst hat.

Grutz (**Walter Gumpenberger**), ein wohlhabender Bauer, will seinen Hof nicht übergeben, da er seinen Sohn Hannes (**Andreas Leonhartsberger**) für unfähig hält. Dieser nimmt es ergeben hin (*„Mir geht nix ab! Hab' mein Ess'n ... und mein Arbeit ... und mit den Hennen ins Bett ... und mehr braucht der Mensch nit!“*) Die Magd Mena (**Manuela Grufeneder**) wäre gerne Bäuerin geworden. Die Sturheit des Altbauern zerstört die Lebensplanung der jungen Leute, die nun, jeder auf seine Weise, mit ihrem Schicksal umgehen.

„Erde“ gehört zu den erfolgreichsten Stücken von Karl Schönherr und wurde 1907 in Zagreb uraufgeführt. Deutschsprachige Erstaufführung war 1908 am Düsseldorfer Schauspielhaus. Ebenfalls 1908 wurde „Erde“ im Wiener Hofburgtheater gespielt. Der Autor selbst nannte sein Stück im Untertitel „Komödie des Lebens“ - ein mehrdeutiges und schwieriges Unterfangen! Genau wie das Leben halt so ist ... ist das Stück einerseits eine „Tragödie der Verhinderten“ und andererseits eine „Komödie des Lebenswillens“.



Die tiefe Sehnsucht nach der eigenen Scholle, diese demütige Liebe zur Mutter Erde ... vielleicht ist es nur Besitzhunger - wir wissen es nicht. Vielleicht fehlt vielen einfach der Maßstab für die Geschehnisse jener anderen Welt.

„Erde“ ist ein gut komponiertes Drama, das **Heidi Gumpenberger** gut gestrichen und ohne unnötige krampfhaftige Aktualisierung inszeniert hat. Die Charaktere sind durchwegs scharf gezeichnet und reimen sich gut aufeinander. Auch die witzigen - und wegen der Schwere des Stoffes unbedingt notwendigen - Momente, sind sehr treffend positioniert. Die bäurische Energie - das Saftige, Derbe, Breite, packt richtig zu - griffest, wie Bauernhände.

Wir freuen uns auf die nächsten Produktionen der neuen Theatergruppe.

*Hermine Touschek (Text & Foto)*

## IN DIESER PATSCHE SITZT MAN GERN

In der Patsche sitzen beim Theaterclub Wartberg einige der Protagonisten der dreiaktigen Komödie von **Georges Feydeau** in der Übersetzung von **H. C. Artmann** (bekannt auch unter dem Titel Ein Klotz am Bein).

Nach einem fulminanten, wirklich originellen Filmvorspann zur Vorstellung der Akteure beginnt die Inszenierung von Anton Wolfram allerdings recht konventionell und eher zäh, bis - ja, bis **Thomas Hinterwirth** in der Rolle des feurigen Generals Irrigua ins Spiel kommt; ein wahrer theatralischer Wirbelwind mit dem rechten Maß an Outrage für diesen südländischen Charakter. Und das steckt alle an: die Inszenierung nimmt Fahrt auf, die anderen Mitwirkenden zeigen sich plötzlich angesteckt vom Temperament. Und so gibt **Angela Maurer** eine mondäne Chansonette Lucia Stangler, **Christian Kraxberger** einen selbstverliebten Lover Ferdinand von der Tann, **Michael Wolfram** einen rechten Hoppertatsch als unbegabten Textdichter Camillo Beutner, **Wolfgang Huemer** einen geduldigen wie duldsamen Ex-Gatten Schneeberger und **Herbert Brunner** einen redseligen Society-Löwen Ignatius Bronner. Auch der Rest des großen Ensembles fügt sich in die temporeiche und akustisch trotzdem sehr gut verständliche Inszenierung ein, sodass dem applausfreudigen Publikum letztendlich ein gelungener Abend bereitet wird.

*Christian Hanna*



Foto: Theaterclub Wartberg



## EIN GUTER KAUF

Das **Theater Welscher Bühne** feiert mit der 99. Inszenierung sein 50jähriges Bestehen. Das verlangt natürlich nach einem Klassiker der Unterhaltung. Leiter und Regisseur **Ady F. Flasch** wählte dafür die bäuerliche Grotteske „**Der verkaufte Großvater**“ von **Anton Hamik** in einer Bearbeitung von Franz Xaver Kroetz. Der Großvater, der den eigenen Verwandten lästig ist und für den ein Nachbar ein Kaufangebot abgibt, weil er gehört hat, dass der Alte zwei Häuser besitzt. Gern wird seinem Ansinnen nachgegeben, und nun muss jemand anderer die Alterslaunen ertragen, ohne einen Vorteil zu lukrieren.



Ohne allzu große inszenatorische Eingriffe, mit etwas zu sparsamen Strichen, ließ Regisseur Flasch seinem spielfreudigen Ensemble freien Lauf, was zwar zu einigen Holperern führte, großteils aber wegen der Durchschlagskraft der Darsteller für einen kurzweiligen Abend sorgte. **Erwin Friedl** gab den Haslinger, den Großvater - Käufer, im Spannungsfeld zwischen lethargischer Großmütigkeit und hitzigem Aufbrausen; **Beatrix Regelsperger** war seine hantige, gschnappige Gattin und **Stefanie Straßmayr** seine frische, quirlige Tochter, die, entgegen ihrer deklarierten Absicht, doch leicht an den Mann gebracht wird. Die Kreithofer - Familie, also die Verkäuferseite, wurde repräsentiert von **Rudolf Windhager** als bodenständiger Bauer, ein bisschen schlau, ein bisschen dumm, **Rudolf Grabner** als seinem positiven, anpackenden Sohn Lois und der reschen, grundvernünftigen, lakonischen Magd Zenz (**Anna Schmutz**), die die Seite wechselt. Über sie alle übt der Großvater seine Macht aus; altersstur, ironisch, trocken und hinterfotzig lässt er sie springen, wie er es will. **Johann Stadlmair** scheint eine Idealbesetzung für diesen schrulligen Alten zu sein, sicher, mit teils genüsslichem Retardieren, setzte er seine Pointen und konnte sich so ab dem ersten Auftritt als Premierenpublikumsliebbling etablieren.

*Christian Hanna*

## EIN DYNAMISCHER FÜNFZIGER

Man glaubt es kaum, der **ÖBV Theater** - 1967 als Österreichischer Bundesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater gegründet - ist in die stattlichen Jahre gekommen. Und so machte sich ein stattliches Trüppchen von Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern auf nach Graz, um dem Jubilar die nötige Referenz zu erweisen und das Fest würdig zu begehen. Vorerst wurde noch in einer Generalversammlung **Gerhard Koller** als Präsident wiedergewählt (nach 10 Jahren voll Höhen und Tiefen, voller Kämpfe ums Budget, voller Ideen für neue Projekte).

Die Geschäftsführerin **Isabella Suppanz** hatte keine Mühe gescheut, um ein beeindruckendes Fest zu gestalten. Im Dom im Berg, einer wahrlich beeindruckenden Kulisse, begann die Jubiläumsveranstaltung mit der schwungvollen Moderation durch **Thomas Vollmann** mit der anschließenden Ehrung des **Brandluckner Huabn-Theaters** aus der Steiermark und des Seniorenteaters „**Die Herbstzeitlosen**“ aus Wien mit dem heimlichen Oskar, dem Applaus(Award). Die überlange Inszenierung der **Rabtaldirndln** mit ihrem heute nicht mehr ganz zeitgemäßen Bracchial-Feminismus konnte nicht alle überzeugen.

In der viel zu kurzen Buffet - Pause wurde doch so manche Mini - Konversation mit den „Urgesteinen“ des ÖBV-Theater aufgenommen. Da erschienen die „Schulspielgötter“ **Horst Goldemund, Charlie Widner, Gerry Kraus, Charly Eigenbauer** und **Erich Hofbauer** sowie **Gertraud Wendelin** und **Brigitte Pendl**, da tauchte mit geschientem Arm die „Grande Dame“ des ÖBV-Theater, **Irene Turin**, auf sowie der Volkstheaterzampano **Ekkehard Schönwiese**, der „theatrale Außenminister“ **Jozo Hollos** und die langjährige Kassierin **Anita Koplinger**. Der rüstige 90er Prof. **Helmut Ortner** verstärkte die Riege der Altvorderen.

Die anschließende Impro-Show mit den **Impro X Revivals** aus Wien, den **Ungezähmten** aus OÖ, den **Peace Babies** aus Graz und **Kräutersalz** aus Deutschlandsberg mit dem Musiker **Michael Brantner** wirkte etwas mau. Das **Gössnitzer Gaststubentheater** brachte mit Roseggers „**Erdsegen**“ eine für einen kleinen Raum beeindruckende Produktion, sie wirkte aber in diesem Rahmen zu doch schon fortgeschrittener Stunde in der Gesamtlänge unter dem Wert geschlagen. Die nachfolgende DJ-Line mit den Soulbrüdern **Ed Hauswirth** und **Matze** war nur mehr etwas für Hardcore-Theaterer. Das mit so viel Engagement und Herzblut ausgerichtete Fest wäre noch besser gelungen bei deutlicher Straffung und mehr Zeit für Geplauder, Erinnerungen und nostalgischem Schwelgen (wozu feiert man denn sonst ein Jubiläum?).

*Bernhard Paumann*



Gruppenbild mit  
Präsident: v.l.n.r.: Gerhard  
Koller, Florian Wimmer,  
Peter Schaumberger,  
Maria Steiner, Anita  
Koplinger, Brigitte Wolf,  
Heinrich Pusch, Gottfried  
Reiger, „am Boden“ Sepp  
Mostbauer.  
Foto: Hermine Touschek



## Ehre wem Ehre gebührt: VOR DEN VORHANG

2016 wurden 42 - davon 33 große - Ehrenzeichen  
an folgende Personen vergeben:



**Theatergruppe Siedlerverein Ansfelden:** Franz Affenzeller, Melitta Baumgartner, Harald Bodingbauer, Renate Heitz, Michaela Kusen, Herbert Moser, Jürgen Müller, Walter Schönecker, Rosina Stockmayr.

**Theater Kirchschiag:** Ing. Heribert Kaineder.

**Theatergruppe Münzbach:** Gisela Ebenhofer, Daniela Langeder, Elisabeth Langeder, Sieglinde Leimhofer, Christoph Lettner, Sigrid Lettner, Christian Moser, Erwin Neugschwandtner, Bernhard Slawiczek.

**Theaterverein Ort im Innkreis:** Ing. Friedrich Bachmayer, Robert Guntner, Franz Hetzeneder.

**Theatergruppe Saxen:** Hubert Eberl, Andrea Engler, Andrea Kranzer, Johannes Peham, Sandra Peham, Maria Steinkellner, Kerstin Tagwerker, Renate Weilig.

**Theatergesellschaft St.Pantaleon:** Kurt Hinterhofer, Julia Malits.

**Theater Schönau:** Günter Kriener.

**Theater am Wartberg:** Elisabeth Frauenhuber, Herta Hemmelmayr, Christian Huemer, Mag. Karin Leutgeb, Kons. Josef Miesenberger, Dr. Stefan Reichör, Ulrike Starzer.

**Laienspielgemeinschaft Wendling:** Fritz Pimmingstorfer.

**Theatergruppe LJ Wolforn:** Ing. Wilhelm Poschmayr.

## 50 JAHRE WELSER BÜHNE

Begonnen hat eine spielbegeisterte Gruppe der Welser Pfarre Neustadt im Jahr 1967 mit Moritaten und Ritterspielen unter dem Namen „**Neustädter Moritäter**“, übersiedelte dann in den Cordatussal und wurde mit Schwänken und Komödien bekannt. Der Wegzug des Leiters, **Mag. Hans Kumpl** aus Wels im Jahr 1977, führte zur abwechselnden Spielleitung von **Mag. Wolf Dorner** und **Hermann Rührlinger** und zum neuen Namen „**Welser Bühne**“.

Vielfältige Theateraktivitäten - Märchen, Komödien der Weltliteratur, eine Studioreihe, Werke zeitgenössischer Autoren - fanden über die Jahrzehnte ihren Weg auf die Theaterbühne. **Grete Kumpl** übergab die Funktion der Obfrau im Jahr 1992 an **Mag. Wolf Dorner**. Seit dem Jahr 1996 leitet **Ady F. Flasch** die Welser Bühne als Intendant mit großer Theaterleidenschaft und unermüdlichem Engagement.



Foto: Volker Weibold

# „DER EISERNE“

## HELMUT ORTNER ZUM 90. GEBURTSTAG

*„Viele Leute kommen zu mir und sagen, ich habe geweint, es ist alles wahr, was ihr da auf der Bühne zeigt.“*

Als ich **Helmut Ortner** 2009 für den blick.punkt interviewte, spielte er gerade zusammen mit **Gerhard Brössner** in dem Stück „Die Eisernen“ von Aldo Nicolai - einen der beiden alten Männer, die sich nicht ins Altersheim abschieben lassen.

Eine wunderbare Rolle, um Abschied zu nehmen von der Bühne. Und nun feiert Helmut, einer, der die **Geschichte des Amateurtheaters** in OÖ **entscheidend mitgeschrieben** hat, seinen **Neunziger**. In **mehr als 120** verschiedenen **Rollen** wirkte der mittlerweile langjährige Ehrenobmann des Landesverbands mit. Bereits 1954 begann er in Linz (damals im Goethe-Café) mit bescheidensten Mitteln eine Kellerbühne einzurichten, aus der dann später das heute noch von seinem Sohn geführte Kellertheater am Hauptplatz wurde. Von 1973 bis 1993 leitete er als Obmann den Landesverband, organisierte Workshops und Seminare, großteils auch als Referent für Sprecherziehung, Improvisation, Regie, Rollenspiel. Für seine Verdienste wurde er 2015 mit dem ÖBV-Theaterpreis „Applaus“ ausgezeichnet.



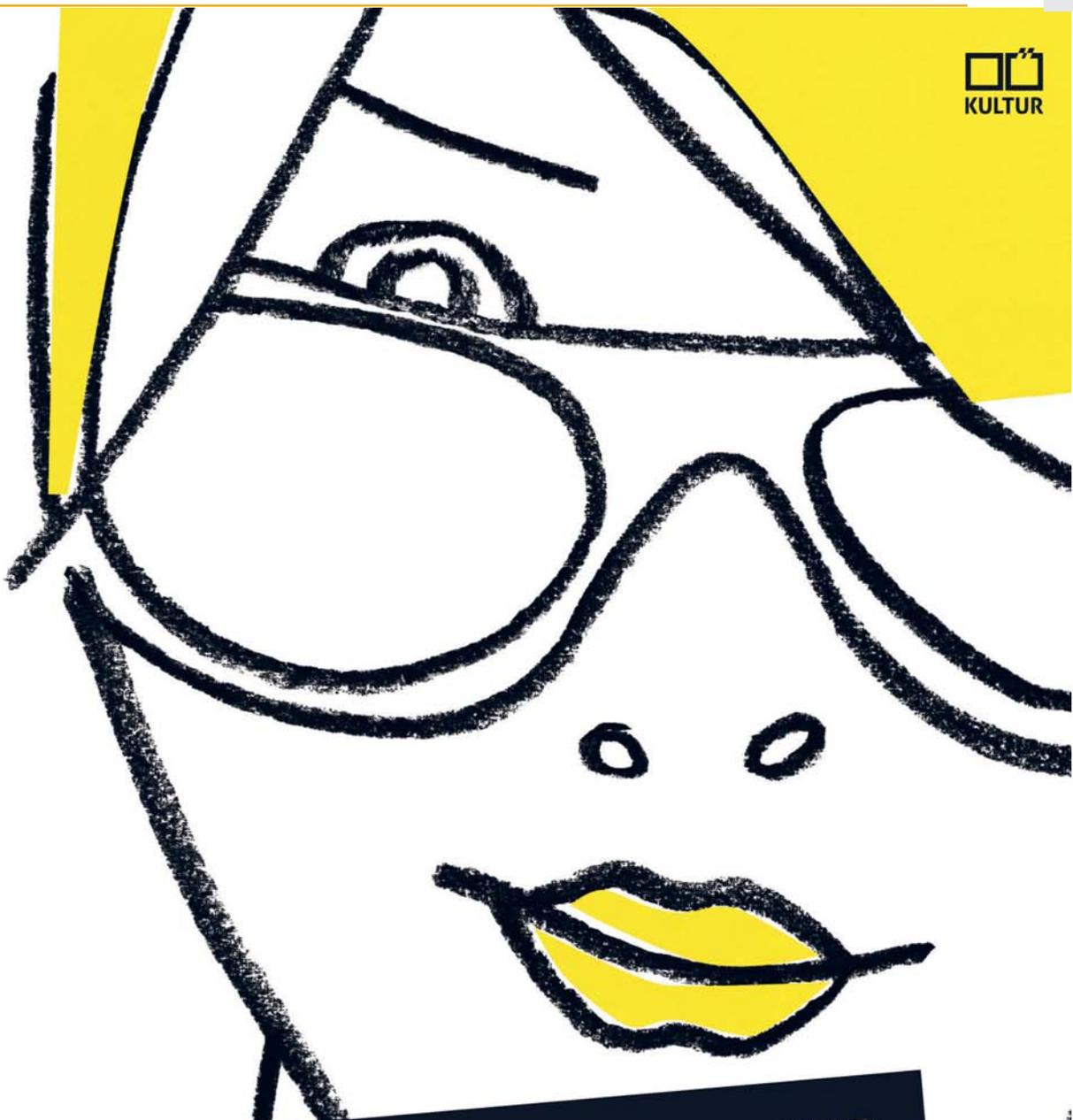
Wir wünschen dir, lieber Helmut, **alles Gute, Gesundheit** und **das eine oder andere besondere Theatererlebnis!**

*Sepp Mostbauer*

## 50 JAHRE THEATERGRUPPE ATZBACH

Unter Anwesenheit hoher Prominenz - Bürgermeister Reiter, Nationalratsabgeordnete Dr. Winzig, Bezirkshauptmann Dr. Gschwandtner, Monsignore Pachinger - beging die Theatergruppe Atzbach am 4. Februar mit einem dem Anlass entsprechenden Festakt, das 50-jährige Jubiläum.

Vor 40 Jahren wurden die **Theaterwochen Atzbach** ins Leben gerufen, die über die Gemeindegrenzen hinweg zahlreiche Besucher anlocken. Eine lange Spendenliste zeugt vom großen sozialen Engagement der Gruppe. Im Rahmen der Feier wurden auch langjährige Theatermitglieder von **Obfrau Anna Brandmayr** geehrt.



THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM  
**SCHAEXPIR**

22.6. - 1.7.2017  
Linz/Austria

[WWW.SCHAEXPIR.AT](http://WWW.SCHAEXPIR.AT)

# SEMINARE & FESTIVALS

---



Unsere Seminare sind eine lustige Sache! Offenes Improtraining in Linz.

## Anmeldung\* für alle\*\* Seminare unter:

---

[office@amateurtheater-ooe.at](mailto:office@amateurtheater-ooe.at)

bzw. Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33

Tel.: 0732-7720-15644 bzw. [wolfgang.bloechl@ooe.gv.at](mailto:wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

\*NAME, GEBURTSJAHR, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN

\*\*FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,... in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



## SEMINARE IN SCHLOSS PUCHBERG

Info & Anmeldung für alle Seminare dieser Seite:

Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels, Puchberg 1, Tel.: 07242 / 47 537,  
puchberg@dioezese-linz.at, [www.schlosspuchberg.at](http://www.schlosspuchberg.at)

### Meet the Mask - Improvisation mit Masken

**Wann:** Fr., 5. Mai 2017, 19:30 Uhr, bis So., 7. Mai 2017, 12 Uhr; (20 TN) Kursbeitrag 135,-

**Referent:** **Andreas Wolf:** Studium der Theaterwissenschaft. Solos im Bereich Chanson/Jazz/Kabarett. 1992 Gründung des „fast foodtheater“. Über 2000 nat. & int. Auftritte & Workshops. Weiterentwicklung der Improvisation als Theaterform, Spezialisierung v.a. auf Maskentheater und GesangsImprovisationen u.a. mit „LaTriviata“, der ersten improvisierten Oper im deutschsprachigen Bereich. Entwicklung zahlreicher Improformate u.a. des „fastfoodImprocup“. Seit 2002 künstl. Leiter des fastfoodtheaters. [www.fastfood-theater.de](http://www.fastfood-theater.de)



**Inhalt:** Anhand verschiedenster Masken das Phänomen der Verwandlung und der Archetypen näher kennen lernen und sich selbst in ungewohnten Rollen erleben. Dazu werden Szenen improvisiert und die Techniken des Improvisationstheaters benutzt. Masken werden bereitgestellt.

### Der perfekte Auftritt!

#### Theatertraining mit Stimm- und Körpereinsatz

**Wann:** Sa., 13. Mai 2017, 9:30 Uhr, bis So., 14. Mai 2017, 12 Uhr; (12 TN) Kursbeitrag 185,-

**Referentin:** **Sigrid Meßner:** Schauspielausbildung am Franz-Schubert Konservatorium, Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie, Promotion an der Uni Heidelberg; über 15 Jahre tätig als Schauspielerin, Engagements u.a. in Wien, Heidelberg, Bonn, Neuwied und Lüneburg; Dozentin an den Unis Heidelberg & Lüneburg; Workshops in den Bereichen Theaterpädagogik, Kommunikation, Teambuilding, Improvisation und Kreativitätstechniken; Regisseurin an versch. Stadttheatern



Foto: G. Krämmer

**Inhalt:** Überzeugend und wirkungsvoll auftreten, Stimm- und Körpereinsatz verbessern, mit Hilfe von kreativen Schauspieltechniken Wahrnehmung von Körpersprache und Stimme steigern.

**Organisation:** Christine Mader



### AMATEURTHEATER OÖ SCHREIBT AUS:

## WER WILL SPECTACULUM 2018

- das 11. OÖ Spielgruppentreffen - veranstalten?

1985: Aiserbühne **Schwertberg** & Theatergruppe **Perg**, 1987: Spielgemeinschaft **Mettmach**, 1990: Kellerbühne **Puchheim**, 1993: Theatergruppe **Altenberg**, 1996: Volksbühne **Steyr**, 1999: **Wels**, 2002: Dilettantengesellschaft **Grein**, 2005: **Zell/Pram**, 2008: Theatergruppe **Lembach**, 2012 - Focus kombiniert: Theater **Kirchdorf**, 2018: ??? Weitere sehr erfolgreiche Festivals in OÖ: **Focus**: 1982 und 1988 in **Kirchdorf**, 2006 in **Altenberg** und 2014 in **Leopoldschlag**; **schauplatz.theater** 2009 in **Kirchschlag**, das Figurentheaterfestival **Anima** 1988 in **Kirchdorf**, 2005 in **Puchheim** und 2011 in **Wels** und - besonders erfreulich - unser jüngstes: das **Jugendtheaterfestival** 2012 und 2016 in **Kremsmünster**.

Die Veranstaltung eines solchen Festivals ist eine große **Herausforderung**, aber vor allem auch eine **große Chance!** Wer also ist besonders engagiert und verfügt über Voraussetzungen, ein solches Theaterfestival - natürlich mit Unterstützung des Landesverbandes - durchzuführen? Ideal sind mindestens zwei, besser drei zu adaptierende Spielstätten, ein verlängertes Wochenende, ein Jubiläum zum Anlass ...

Mitgliedsgruppen, die sich und ihre Gemeinde mal so richtig begeistern möchten und sich die Durchführung vorstellen können, melden bitte ihr **Interesse** fürs Erste unverbindlich **bis Mitte Juni 2017** an: **Amateurtheater OÖ, Promenade 33, 4020 Linz wolfgang.bloechl@ooe.gv.at; Tel. 0732-7720\*15644**



## 14. SOMMER-SEMINAR: ALLES THEATER

### THEATERARBEIT AUS DER PRAXIS - FÜR DIE PRAXIS

**Wann:** Fr, 14. Juli 2017, 15 Uhr bis So., 16. Juli 2017, 16 Uhr  
(Abendeinheiten max. bis 22 Uhr)

**Wo:** Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

**Zielgruppe:** für alle Theaterfreunde, AnfängerInnen und Erfahrene, künftige Mitglieder oder InitiatorenInnen von Theatergruppen



**Inhalt:** hineinschnuppern, sich erfahren und kennen lernen, Theaterfreunde treffen...  
erfahrene ReferentenInnen lassen sich „in die Karten schauen“. Sie stellen ihre Methoden  
in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

**ROLLENSPIEL:** Kurzweilige Aufwärmübungen für mehr Lockerheit und  
Selbsterfahrung, Spielen kleiner Alltagsszenen, Übungen für Kreativität und Spontaneität  
und Bühnenpräsenz, kurze Rollen spielen.  
mit **Helmut Boldog:** Spielberater bei versch. Bühnen in OÖ, erfolgreicher Schauspieler  
und Regisseur



**BEWEGUNGSTHEATER:** Die Bewegung als „Spielzeug“: Theaterereignisse sinnlich  
auf- und wahrnehmen  
mit **Bernhard Paumann:** Theaterpädagoge, Begründer nachhaltig erfolgreicher  
Ausbildungen und Initiativen.



**INSZENIERUNG:** Ausgehend von kurzen Texten über Improvisationen zur (mehr oder  
weniger) fertigen Szene..

mit **Sepp Mostbauer:** Schauspieler, Spielleiter und Regisseur mit reicher Praxis



**ATEM-, STIMM- & SPRECHTECHNIK:** Profunde Einführung, wie der Gebrauch von  
Körper und Atmung die Stimme beeinflusst, wie man Reichweite und Volumen der  
Sprechstimme verbessern kann. Praktischer Einstieg in die Textarbeit.

mit **Margit Söllradl:** Schauspielerin, Logopädin in freier Praxis, Theaterpädagogin,  
Spielberaterin  
und **Katharina Bachl:** BSc, Logopädin, Schauspielerin



**FIGURENTHEATER/PUPPENSPIEL:** Kennenlernen des figuralen Spiels, verschiede-  
ner Techniken und Spielweisen

mit **Ruth Humer:** Puppenspielerin/Mime/Schauspielerin; theatermOment, theater  
3samma



**IMPROVISATIONSTHEATER:** (Text & Handlung werden während des Spielens erfunden)  
Fröhliches Reinschnuppern, Lust und Spaß am gemeinsamen Spielen. Mit Behandlung  
von Status (Techniken, unsichere und mächtige Figuren zu spielen).

mit **Mike Koller:** Impro-Trainer u. Spieler bei den Ungezähmten, den Schaulustigen und  
der Humorvorsorge



**Kosten:** 130,- zzgl. VP EZ ca. 56,- bzw. DZ ca. 50,- /Tag. Theatergruppen bitte Kosten ersetzen!  
**Jugendaktion!** Für bis zu fünf Jugendliche im Alter von 16 – 25 Jahren (Jahrgänge 1992-  
2001) pro Mitgliedsgruppe nur je 20,- Anmeldegebühr zuzüglich Aufenthaltskosten.

**Gesamtleitung:** **Gerhard Koller:** Obmann Amateurtheater OÖ sowie Präsident ÖBV-Theater

**Anmeldung:** bitte bis **28. Juni 2017!** mit Namen, Jahrgang, ggf. Theatergruppe, Postadresse, e-mail,  
Tel.Nr, Quartier: Ja/Nein (ggf. 2-Bett-Zimmer mit...)  
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

**Veranstalter:** Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33  
und Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels, Puchberg 1



### 3. ARTEFAKTUM Schauspiel-Sommer-Akademie

- Wann/Wo:** Fr., 11. August 2017 bis Di., 15. August 2017 in Wien
- Zielgruppe:** AmateurschauspielerInnen - sowohl Anfänger als auch jene, die bereits Erfahrung auf der Bühne haben, Personen, die im Alltag viel und lange sprechen müssen bzw. ihr Auftreten und ihre Präsenz verbessern wollen (hier empfiehlt sich die Kombi Körperarbeit & Sprache)
- Inhalt:** Halbtags-Workshops, wovon jeweils zwei kombiniert werden können:  
+ Schauspiel/Szenenarbeit mit Martin Ratzinger (Regisseur aus Deutschland)  
+ Körperarbeit mit Jacinta Zimmermann (Schauspielerin & Clownin aus der Schweiz)  
+ Phonetik/Sprache/Stimme mit Prof. H. Petronell (ehem. Leiter Max Reinhardt-Seminar)
- Kosten:** Euro 490,- (Euro 50,- Frühbucherrabatt bei Einzahlung bis 30. April 2017!)
- Info:** [www.artefaktum.at](http://www.artefaktum.at) bzw. [artefaktum.wordpress.com/schauspiel-sommer-akademie-2017](http://artefaktum.wordpress.com/schauspiel-sommer-akademie-2017)



### INTERNATIONALE SOMMER- AKADEMIE FÜR THEATER

- Wann/Wo:** So., 6. August 2017 bis Sa., 26. August 2017 in Graz
- Inhalt:** Arbeit mit den Elementen, Audition/Casting, Ballett, Body Work, Bühnenkampf, Czeckhov Technique, Clowntheater, Erzähltheater, Film, Gesang Basic, Gesang Professional, Impro-, Komödie-, Körpertheater, Lindy Hop Beginners & Improved, Luftakrobatik, Musical, Musical-Gesang für Aufnahmeprüfungen, musikOHNEnoten, Pantomime, Sanford Meisner, Schreibwerkstatt, Sprechtechnik, Szenen-Werkstatt, Tanztheater, Theater, Unsichtbares Theater, Warm Up, Zeitgenössischer Tanz
- Speziell für Jugendliche:** Hip Hop & Breakdance, Musik-Tanz-Theater-Werkstatt, Theater & Improvisation
- Info:** [www.somak.at](http://www.somak.at)

### KABARETT Anfangen - Einsteigen - Auffrischen

**Referent:** **Bernhard Mühlbacher:** Vorstand Amateurtheater OÖ / Referat Kleinkunst und Kabarett, Solokabarettist „bern-ART“, Texter, Regisseur, Theatersportler, Impro-Fan



**Wann:** Fr., 3. November 2017, 16 Uhr, bis So., 5. November 2017, 12 Uhr

**Wo:** Bildungszentrum **Stift Schlierbach**

**Inhalt:** Grundsätzliches zu Kabarett, Unterschiede zum klassischen Theater, Aufbau von Kabarettnummern, Pointen setzen, Regiearbeit im Kabarett, nonverbale Ausdrucksmittel.

**Zielgruppe:** Für alle, die gerne mit Kabarett beginnen möchten.  
Für alle, die ihre Kabarett-Künste auffrischen/erweitern möchten.  
Für alle, die ein Wochenende einfach nur Spaß haben möchten.

**Kosten:** Euro 85,- für Mitglieder, sonst Euro 95,-, zzgl. Pensionskosten NF/Tag ca. 35,- individuelle Gasthaus-Verpflegung. Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

**Quarier:** [bildungszentrum@stift-schlierbach.at](mailto:bildungszentrum@stift-schlierbach.at); 0758283013155 Christa Limberger, 4553, Klosterstr. 1

**Anmeldung:** bitte **bis 12. Oktober!** bei: [office@amateurtheater-ooe.at](mailto:office@amateurtheater-ooe.at) (siehe Seite 17.)  
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

**Veranstalter:** Amateurtheater Oberösterreich

theater  
Produktionen

Theatergruppe Haag am Hausruck: „Andorra“. Foto: Binder



## Theatergruppe Haag am Hausruck

[www.theatergruppe-haag.at](http://www.theatergruppe-haag.at)„**Andorra**“ von Max Frisch. Regie: Karin Vrecun.

noch am:

So 16. April um 18 Uhr

Mo 17. April um 18 Uhr

FR 21. April um 20 Uhr

SA 22. April um 20 Uhr

FR 28. April um 20 Uhr

SA 29. April um 20 Uhr

im Pfarrsaal, 4680 Haag a.H.,  
Lambacher Straße 25Karten: [www.theatergruppe-haag.at](http://www.theatergruppe-haag.at)Obmann: Jürgen Krausgruber,  
4675 Weibern, Dirisamerstraße 16

## Theatergruppe Altschwendt

[www.theatergruppe-altschwendt.at](http://www.theatergruppe-altschwendt.at)„**Das (perfekte) Desaster-Dinner**“ Komödie in zwei Akten von Marc Camoletti in einer  
Bearbeitung von Michael Niavarani.

So 16. April um 20 Uhr (Ostern)

Mo 17. April um 20 Uhr

FR 21. April um 20 Uhr

SA 22. April um 20 Uhr

FR 28. April um 20 Uhr

SA 29. April um 20 Uhr

So 30. April um 18 Uhr

im Kubik-Saal der VS 4721 Altschwendt 53

Karten: 06811051 3483 (17–19Uhr) Astrid Luger;  
tickets(at)theatergruppe-altschwendt.at  
[www.theatergruppe-altschwendt.at](http://www.theatergruppe-altschwendt.at)

Obmann: Dipl.Ing. Gerhard Altmann, 4721 Altschwendt 88





TG Pennewang mit den „Ärzten in Not“

## Theatergruppe Pennewang

„Ärzte in Not“ („Wer krank ist, muss kerngesund sein“) *Komödie von Uschi Schilling.*

noch am:

So **16. April** um 20 Uhr (Ostern)  
Mo **17. April** um 20 Uhr

in der Gemeindehalle 4624 Pennewang Nr. 22

**Karten:** 0664 8444297 Hans Scheiblmayr;  
bei allen Mitgliedern und Raiffeisenbanken

**Obfrau:** Melanie Straßer, 4632 Pichl, Nelkenstraße 16

www.theatergruppe-rainbach.at

## Theatergruppe Rainbach i. Mkr.

„Mama chillamoi“ *Schwank in 3 Akten von Monika Nitschke.*

So **16. April** um 20 Uhr (Ostern)  
Mo **17. April** um 20 Uhr  
SA **22. April** um 20 Uhr  
So **23. April** um 14 und 19 Uhr

im Pfarrheim 4261 Rainbach i.Mkr., Prager Str. 4

**Karten:** 06649376029 Mo-Sa: 16-19Uhr  
und mit WhatsApp rund um die Uhr

Gabriele Kerschbaumer, 4261, Summerau Unterort 22



www.theater-saxen.at

## Theatergruppe Saxen

„Opa, es reicht!“ *Schwank von Bernd Gombold. Regie: Johannes Peham.*

noch am:

So **16. April** um 20 Uhr  
SA **22. April** um 20 Uhr  
So **23. April** um 15 Uhr  
SA **29. April** um 20 Uhr

im Pfarrsaal 4351 Saxen Nr. 13

So **30. April** um 18 Uhr  
SA **06. Mai** um 20 Uhr  
So **07. Mai** um 18 Uhr

**Karten:** 0664 329 22 65 von 14-20Uhr  
Fam. Windischhofer

Johannes Peham, 4351 Saxen, Au 65



www.kulturverein-sipbachzell.at

## TG Verein für Kultur und Brauchtumpflege Sipbachzell

„Lustiges Bezirksgericht“ *ländliches Lustspiel in drei Akten von Hans Gnant.*

NOCH AM:

Mo **17. April** um 18 Uhr (Ostermontag)  
FR **21. April** um 20 Uhr  
SA **22. April** um 20 Uhr  
So **23. April** um 18 Uhr

im Gasthaus Ziegler, Oberwirt Sipbachzell, Am Pfarrberg 5

**Karten:** Raiba Sipbachzell, 0664/73253074  
<http://kulturverein-sipbachzell.at/>

**Obfrau:** Elisabeth Jungwirth,  
4621 Sipbachzell, Rappersdorf 2



www.theatergruppe-sonnberg.at

## Theatergruppe Sonnberg i. M.

„Unterholz“ *Komödie von Albert Sandner.*

Mo **17. April** Di **25. April**  
Mi **19. April** FR **28. April**  
FR **21. April** SA **29. April**  
SA **22. April** jeweils um 20 Uhr  
So **23. April** um 15 Uhr

Mehrwecksaal 4180 Sonnberg in Mühlkreis Nr. 70

**Karten:** www.theatergruppe-sonnberg.at; 06644950879

**Obfrau:** Helga Raml, 4202 Hellmonsödt,  
Burggatter 16

### IMPRESSUM:

**Obmann:** Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz;  
office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720\*15644.

**Redaktionsteam:** Leitung: Hermine Touschek. Weitere MitarbeiterInnen: Bernhard Paumann, Christine Mitterweissacher, Christian Hanna, Gerhard Koller, Josef Mostbauer, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl.

**Layout:** Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druckkompetenz GmbH, A-4209 Treffling.

**Auflage:** 2.700 Stück. „im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich.

Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater-Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der VerfasserInnen wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt. office@amateurtheater-ooe.at



Kunstabrett AG  
Pettenbach: „Die Räuber“

## Helenebühne Sattledt

### „Der Cäsar und die Beautyfarm“ von Andreas Holzmann.

Mo 17. April um 19:30 Uhr (Ostern)  
Mi 19. April um 19:30 Uhr  
SA 22. April um 19:30 Uhr  
So 23. April um 18 Uhr  
FR 28. April um 19:30 Uhr  
SA 29. April um 19:30 Uhr  
So 30. April um 18 Uhr

im PARRSAL 4642 Sattledt,  
Pater-Engelbert-Straße 1

**Karten:** RaibaSattledt;  
helenebuehne.sattledt(at)gmail.com

**Obmann:** Stefan Helperstorfer, 4642 Sattledt,  
Oberautal 18



## Theater Auberg St. Leopold (Linz)

### „Mord im Hühnerstall“ Schwank in 3 Akten von Regina Rösch. Regie: Margit Prieschl.

Do 20. April            Di 16. Mai  
Do 27. April            Do 18. Mai  
FR 28. April            FR 19. Mai  
FR 12. Mai            Di 23. Mai  
SA 13. Mai            Mi 24. Mai jeweils um 19:30 Uhr  
So 14. Mai & So 21. Mai um 18 Uhr

im Pfarrsaal Auberg St. Leopold,  
4040 Linz, Landgutstr. 31b

**Leitung:** Margit Prieschl,  
4040 Linz, Doppelbauerweg 11

## Comedia Club Pregarten

[www.comedia.at](http://www.comedia.at)

### „Vater“ von Florian Zeller. Regie: Birgit Schwamberger-Kunst. Alter: Ab der 7. Schulstufe.

Do 20. April um 19:30 Uhr  
So 23. April um 17 Uhr  
FR 28. April um 19:30 Uhr  
SA 29. April um 19:30 Uhr  
So 30. April um 17 Uhr

in der Bruckmühle, 4230 Pregarten, Bahnhofstraße 12

**Karten:** [www.comedia.at](http://www.comedia.at) oder 0664 2066648

Inge Windischhofer, 4230 Pregarten, Silberbach 70



## Kunstabrettl AG Pettenbach

[www.kunstabrettl.at](http://www.kunstabrettl.at)

### „Die Räuber“ Ein Bericht in 13 1/3 Bildern nach dem Drama von Friedrich Schiller. Bearbeitung und Regie: Martin Tröbinger

noch am:  
FR 21. April um 20 Uhr  
SA 22. April um 20 Uhr  
FR 28. April um 20 Uhr

im Pfarrsaal 4643 Pettenbach, Kirchenplatz 15

**Obmann:** Xaver Stassmair,  
4643 Pettenbach, Lederauerstr. 56



## Ebelsberger DI(e)LETTANTEN

[www.Dielettanten.at](http://www.Dielettanten.at)

### „Für immer jung“ frei nach der Komödie „Das Konzert“ von Hermann Bahr in einer Bearbeitung von Heinz Preissegger.

FR 21. April um 19:30 Uhr  
SA 22. April um 19:30 Uhr  
So 23. April um 17 Uhr  
FR 28. April um 19:30 Uhr  
SA 29. April um 19:30 Uhr  
So 30. April um 17 Uhr

im Pfarrsaal Ebelsberg, 4030 Linz, Fadingerplatz 7

**Karten:** 0664 2125249; heinz.preissegger(at)lwest.at;  
Raiba Ebelsberg; [www.Dielettanten.at](http://www.Dielettanten.at)

**Obmann:** Heinz Preissegger, 4040 Linz,  
Leonfeldner Str. 298

## TG Trachten- & Volkskulturverein Neuhofen a. d. Kreams

### „Dem Himmel sei Dank“ Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold.

FR 21. April um 20 Uhr  
SA 22. April um 20 Uhr  
So 23. April um 15 Uhr  
FR 28. April um 20 Uhr  
SA 29. April um 20 Uhr

im Pfarrsaal 4501 Neuhofen/Kreams Kirchenplatz 2

**Karten:** Fam. Drucker 0664 442 5007

**Obmann:** Georg Kühböck jun., 4533 Piberbach,  
Heubergerstr. 21



Theater Harlekin:  
Die dumme Augustine"

## 25 Jahre Heimatbühne Pinsdorf

### „Voll guat drauf“ von Walter G. Pfaus.

FR 21. April So 30. April  
SA 22. April FR 05. Mai  
FR 28. April SA 06. Mai  
SA 29. April jeweils um 20 Uhr

im Pfarrzentrum, 4812 Pinsdorf, Moargasse 2

**Karten:** Trafik Grasser; 0699/11370999 I.Pfeiffer;  
heimatbuehne.pinsdorf(at)gmail.com

**Obfau:** Isabella Pfeiffer, 4812 Pinsdorf, Moargasse 6

www.neue-buehne.at

## Neue Bühne Ried

### „Männer haben's auch nicht leicht!“ Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch.

FR 21. April um 20 Uhr  
SA 22. April um 20 Uhr  
So 23. April um 14 und 19 Uhr  
Mi 26. April um 19 Uhr  
FR 28. April um 20 Uhr  
SA 29. April um 20 Uhr  
So 30. April um 14 und 19 Uhr

in der Musikschule 4312 Ried/Riedmark,  
Diakoniestraße 2

**Karten:** 0676 7634236, 17-19 Uhr ab 1. April  
www.neue-buehne.at

**Obmann:** Bruno Schatz, 4312 Ried/Riedmark,  
Blindendorf 24



www.theater-st-peter.at

## Theatergruppe St. Peter am Hart

### „Gute Geister“ (Spirit Level) Komödie von Pam Valentine, Übersetzung: Nick Walsh.

Regie: Franz Huber.

FR 21. April So 30. April  
SA 22. April FR 05. Mai  
So 23. April SA 06. Mai  
FR 28. April So 07. Mai  
SA 29. April jeweils um 19:30 Uhr

im Gasthaus Berger, 4963 St. Peter am Hart Nr. 50

**Karten:** 0676 / 55 11 300 ab April  
www.theater-st-peter.at

Mag. Monika Seidl, 5134 Schwand i.L., Ebenthal 5



www.theatergruppe-wilhering.at

## TheatergruppeKBW Wilhering

### „Die Dame vom Maxim“ von Georges Feydeau, übersetzt und bearbeitet von Peter Siefert.

SA 22. April FR 05. Mai  
FR 28. April SA 06. Mai  
SA 29. April jeweils um 19:30 Uhr  
So 30. April & So 07. Mai um 18 Uhr

im Pfarrheim 4073 Wilhering, Bräuhausstraße 4

**Reservierung:** RAIBA Dörnbach,  
07221 88955 34502 (ab April)

**Leitung:** HR Hermann Heisler, 4073, Linzerstr. 29



www.theater-harlekin.org

## Theater Harlekin

### „Die dumme Augustine“ von Preußler/Lenz bearbeitet von Ferdinand Reindl.

DI 25. April um 15 Uhr im Seniorenzentrum, 4982 Obernberg, Kirchenplatz 9  
So 11. Juni um 17 Uhr bei Fam. Hofinger, 4774 St. Marienkirchen, Hackenbuch 22  
SA 08. & So 09. Juli beim „Speckdackel“ Marktzentrum von 4142 Hofkirchen im Mühlkreis  
Sa 05. August beim Hoffest der Grünen 4912 Neuhofen im Innkreis, Niederbrunn 10  
Mag. Ferdinand Reindl, Theater Harlekin, 5162 Obertrum, Mattigplatz 8



## Figurentheater Kirchdorf

### „Nils Holgerssons wundersame Reise“ nach dem gleichnamigen Roman von Selma Lagerlöf. Regie: Eva Bodingbauer.

FR 28. April um 16 Uhr  
SA 29. April um 16 Uhr  
So 30. April um 11 Uhr

Theater in der Werkstatt, 4560 Kirchdorf, Hauergasse 5

**Karten:** 0676 84 55 00 601; www.theater-kirchdorf.at

**Obmann:** Kurt Geiseder, 4562 Steinbach am Ziehberg, Sonnberg 9





Figurentheater Kirchdorf:  
„Nils Holgersson“

## Bühne Am Platzl (Garsten)

„Taxi, Taxi (Doppelt leben hält besser)“ *turbulente Komödie von Ray Cooney. Regie: Helmut Boldog.*

SA 29. April um 19:30 Uhr    SO 07. Mai um 17 Uhr    im Pfarrsaal Garsten, Am Platzl 2  
SO 30. April um 19:30 Uhr    FR 12. Mai um 19:30 Uhr    **Karten:** 0725253307 Gem. Garsten  
FR 05. Mai um 19:30 Uhr    SA 13. Mai um 19:30 Uhr    **Obfrau:** Eva Hochrather,  
SA 06. Mai um 19:30 Uhr    SO 14. Mai um 19:30 Uhr    4451 Garsten, St. Berthold-Allee 9



## Theatergruppe Die KuKis

„Saubande, dreckade!“ „Ach was!“ *Sketche und Szenen von den Granden der Unterhaltung: Karl Valentin, Ludwig Fey, Vicco von Bülow.*

DO 04. Mai um 19:30 Uhr    DO 11. Mai um 19:30 Uhr    KuK am Lonstorferplatz 1  
FR 05. Mai um 19:30 Uhr    FR 12. Mai um 19:30 Uhr    **Anmeldung:** pohlt(at)promenteoee.at  
SA 06. Mai um 19:30 Uhr    SA 13. Mai um 17 Uhr    Thomas Pohl, 4020, Lonstorferplatz 1

## Theatergruppe HV Offenhausen

[www.theater.offenhausen.at](http://www.theater.offenhausen.at)

„Tatort Villa Bock“ *Kriminalkomödie von Daniel Kaiser. Regie: Alois Kreuzwieser.*

FR 05. Mai    SA 13. Mai    im Sägewerk, 4625 Offenhausen, Herrenstraße 4  
SA 06. Mai    FR 19. Mai    **Karten:** [www.theater.offenhausen.at](http://www.theater.offenhausen.at); 066473029763  
FR 12. Mai    SA 20. Mai jeweils um 20 Uhr    **Obmann:** Dietmar Andessner,  
4625 Offenhausen, Weinbergsiedlung 24



## Theaterverein St.Martin im Innkreis

[www.theater-st-martin.at](http://www.theater-st-martin.at)

„Die Falle“ *von Robert Thomas.*

FR 05. Mai & SA 06. Mai um 20 Uhr    im Sparkassen Stadtsaal 4910 Ried i.L., Kirchplatz 4  
FR 12. Mai & SA 13. Mai um 20 Uhr &  
SO 14. Mai um 18 Uhr    in der Mehrzweckhalle 4973 St.Martin i.L., Diesseits 80 (geändert!!!)  
**Obmann:** Florian Wimmer, 4973 St.Martini.L., Jenseits 19



## Juckreyz Theaterkultur (Steyregg)

[www.juckreyz.at](http://www.juckreyz.at)

„Außer Kontrolle“ *Farce von Ray Cooney. Regie: Ilse Hausberger.*

FR 05. Mai um 20 Uhr    im Kellergewölbe Schloss Steyregg, Schlossberg 1  
SA 06. Mai um 20 Uhr    SO 14. Mai um 20 Uhr    **Karten:** karten@juckreyz.at;  
SO 07. Mai um 17 Uhr    FR 19. Mai um 20 Uhr    17-19 Uhr: 0664 4835128 ab März  
FR 12. Mai um 20 Uhr    SA 20. Mai um 20 Uhr    **Obmann:** Hans Spörker, 4221, Kircheng. 7



## Anton Bruckner Privatuniversität

[www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)

### Vorspieltermine im Sommersemester 2017

Mo 08. Mai um 18 Uhr: **Lesung 1. Jg.** Leitg.: Katrin Müller-Höcker    Raum 0.304  
Mo 15. Mai um 18 Uhr: **Gesangsvorspiel 1. Jg.** Leitg.: Elisabeth Mayer    Raum 0.304  
Mi 24. Mai um 11 & 19:30 Uhr: **Vorspiel 3. Jg.** Leitg.: Steffen Jäger    Studiobühne  
FR 26. Mai um 11 & 19:30 Uhr: **Vorspiel 2. Stdj.** Leitg.: Stefan Karthaus    Studiobühne  
Di 30. Mai um 18 Uhr: **Gesangsvorspiel 2. Jg.** Leitg.: Elisabeth Mayer    Raum 0.317  
FR 09. Juni um 10:30 Uhr: **Vorspiel 1. Stdj.** Leitg.: Margareta Pesendorfer    Raum 0.304  
Di 13. Juni um 11 Uhr: **Vorspiel Bewegung/Fechten 1. und 2. Stdj.** Leitung: Aleksandar Acev/Leonid Semenov    Raum 0.304

22. Juni - 1. Juli „Ansichten eines Querulanten“ *Vorstellungen im Rahmen des Schächpir-Festivals*

Anton Bruckner Privatuniversität, Institut Schauspiel/Lehrgang Theaterpädagogik  
Anke Held, 4040 Linz, Hagenstraße 57; a.held(at)bruckneruni.at





„Der große böse Wolf“  
Die theaterKIDS  
Vogelweide beim Proben

www.theaterkids.at

## theaterKIDS Vogelweide Wels

„Der große böse Wolf“ von Katja Krohn für Kinder ab 6 Jahren. Regie: Gabriele Schoisswohl.



FR 12. Mai um 17:00 Uhr  
SA 13. Mai um 10:00 Uhr  
FR 19. Mai um 17:00 Uhr  
SA 20. Mai um 10:00 Uhr  
VORSTELLUNGEN  
VORAUSSICHTLICH  
ERST IM JUNI!

in der Pfarre Vogelweide Wels, Johann-Strauß-Str. 20

Karten: 0676 90 68 803;  
reservierung(at)theater-vogelweide.at

facebook.com/improlandesmeisterschaft

## OÖ Impro-Amateurtheater Landesmeisterschaft 2017



8 Impro-Amateurtheater-Frau-/Mannschaften kämpfen wieder lustvoll und mit Freude um den Titel!

SA 13. Mai: HALBFINALE: Die vier Gewinner der Vorrunden im Central, Linz, Landstraße 36

SA 10. Juni: FINALE: Die zwei Finalisten  
jeweils um 20 Uhr

Karten: Direkt bei Mitgliedern der Teams bzw.  
Reservierung über karten@centrallinz.at

Info: facebook.com/improlandesmeisterschaft Organisation: michael.koller.at(at)gmail.com



www.mimusbuehne.at

## MIMUS-Bühne Waldhausen

„Der Weibsteufel“ Drama in 5 Akten von Karl Schönherr. Regie: Franz Reiter.

SA 13. Mai um 20 Uhr  
FR 19. Mai um 20 Uhr  
SA 20. Mai um 20 Uhr  
SA 03. Juni um 20 Uhr

SO 04. Juni um 20 Uhr  
Mo 05. Juni um 17 Uhr  
FR 09. Juni um 20 Uhr

im Stadl Gasthaus Reutner,  
4311 Waldhausen, Schloßberg 11

Karten: www.mimusbuehne.at

Gesamtleitung: Franz Reiter, 4391 Waldhausen, Ledererberg 26



www.barocktheaterlambach.at

## Barocktheater Lambach zu Gast in den Kammerspielen:

„Die Wunderübung“ Komödie von Daniel Glattauer. Regie: Tom Pohl.

Do 25. Mai um 19:30

Kartenservice: 0800 218000 bzw. landestheater-linz.at;

Obmann: Helmut Hörtenhuber, 4710 Grieskirchen, Schlossweg 1/4



www.institut-hartheim.at

## Theatergruppe Kraud&Ruam

„X-te LEBEN“ Uraufführung der Eigenproduktion. Regie: Wolf Junger.

Do 25. Mai um 18 Uhr  
FR 26. Mai um 19:30 Uhr  
Mi 31. Mai um 19:30 Uhr  
Do 01. Juni um 19:30 Uhr  
FR 02. Juni um 10 Uhr  
FR 09. Juni um 19:30 Uhr  
SA 10. Juni um 19:30 Uhr

an der Tribüne Linz, Theater am  
Südbahnhofmarkt, Eisenhandstraße 43

Karten: karten(at)tribüne-linz.at; 0699 11 399 844

Produktionsleitung: Josef Kasper und Hans Scharinger  
Institut Hartheim, 4072 Alkoven, Anton Strauch Allee 1  
kraudundruam(at)institut-hartheim.at;

www.aiserbuehne.at

## Aiser Bühne (Schwertberg)

„Der Verschwender“ von Ferdinand Raimund. Regie: Franz Rosenthaler.

FR 02. Juni SA 17. Juni  
SA 03. Juni FR 23. Juni  
So 04. Juni SA 24. Juni  
SA 10. Juni So 25. Juni  
Mi 14. Juni Do 29. Juni  
Do 15. Juni FR 30. Juni  
FR 16. Juni SA 01. Juli

auf der Aiser Bühne, 4311 Schwertberg, Aiser 1  
Freiluft-Aufführung/warme Kleidung empfohlen!

Karten: Raibas OÖ, 0664 4649775 (18-20Uhr) oder Mailbox  
bei Schlechtwetter: neuer Termin oder Geld zurück  
www.aiserbuehne.at (aiserbuehne(at)gmail.com

Obmann: Friedrich Hinterholzer,  
4311 Schwertberg, Schacherbergstr. 17





## Theatergruppe Tragwein

[www.theatergruppe-tragwein.at](http://www.theatergruppe-tragwein.at)

### „Robin Hood“ *Bearbeitung und Regie: Daniela Wagner.*

FR 02. Juni	SA 10. Juni	SA 17. Juni	Freilichtaufführung Burg Reichenstein, 4230 Tragwein, Reichenstein 1
SA 03. Juni	SO 11. Juni	MI 21. Juni	
SO 04. Juni	MI 14. Juni	DO 22. Juni	<b>Karten:</b> <a href="http://www.theatergruppe-tragwein.at">www.theatergruppe-tragwein.at</a>
MO 05. Juni	DO 15. Juni	SA 24. Juni	
DO 08. Juni	FR 16. Juni	SO 25. Juni	jeweils um 20:30 Uhr <b>Obfrau:</b> Julia Kühhas, 4284 Tragwein, Weberstraße 14
FR 09. Juni			



## TheMa -Theater Marchtrenk

### „Die kleine Horrorvilla“ *Gruselkomödie von Mark Haberland (ab 10 J.). Regie: Wolf Dörner.*

im VZ Kulturraum TRENK.S, 4614 Marchtrenk, Kulturplatz 1  
**Karten:** [www.pronto-events.at](http://www.pronto-events.at); 06766062991  
**Obfrau:** Manuela Koch, 4613 Marchtrenk, Benzstraße 13



## TG der Landjugend Wolfern

[www.wolferr.landjugend.at](http://www.wolferr.landjugend.at)

### „Nix mit Dolce Vita“ *von Karin C. Schomogyi. Regie: Martin Danmayr.*

SA 03. Juni um 19:30 Uhr	beim Mostheurigen Zauner, Oberwolferrn 5 <b>Karten:</b> 0680312 2183 von 18 – 20 Uhr <a href="https://wolferr.landjugend.at/">https://wolferr.landjugend.at/</a> Martin Danmayr, 4493 Wolferrn, Weinstraße 20
MO 05. Juni um 18 Uhr	
SO 11. Juni um 18 Uhr	
DO 15. Juni um 18 Uhr	
SA 17. Juni um 19:30 Uhr	
SO 18. Juni um 18 Uhr	



## Theater am Heubodn KuTA-Kultur & Theater Ansfelden

[www.theateramheuboden.at](http://www.theateramheuboden.at)

### „Der Nächste bitte“ *Komödie in 3 Akten von Hans Schimmel. Regie: Annemarie Reisinger.*

FR 09. Juni um 20 Uhr	am Bachbauergut Fam. Rogl, 4052 Ansfelden, Himmelreichstr. 11 <b>Karten:</b> <a href="mailto:anton.genser(at)aon.at">anton.genser(at)aon.at</a> ; 069911289456 <b>Obmann:</b> Anton Genser, 4053 Haid, Dr. Adolf-Schärfstr. 27
SA 10. Juni um 20 Uhr	
SO 11. Juni um 17 Uhr	
MI 14. Juni um 20 Uhr	
DO 15. Juni um 19 Uhr	
FR 16. Juni um 20 Uhr	
SA 17. Juni um 20 Uhr	



## Rainbacher Evangelienspiele

[www.rainbacher-evangelienspiele.at](http://www.rainbacher-evangelienspiele.at)

### „Zeichen und Wunder“ *von Friedrich Ch. Zauner. Bühnenmusik: Bernhard Höchtel.*

MI 14. Juni um 19:30 Uhr	im Theater 4791 Rainbach im Innkreis, Hauzing 38 <b>Karten:</b> alle österr. Raibas und Ö-Ticket Verkaufsstellen bzw. 07716-8028; 0699-19206684; <a href="mailto:ticket(at)rainbacher-evangelienspiele.at">ticket(at)rainbacher-evangelienspiele.at</a> <a href="http://www.rainbacher-evangelienspiele.at">www.rainbacher-evangelienspiele.at</a> Dr. Friedrich Ch. Zauner, 4791 Rainbach im Innkreis, Hauzing 8
DO 15. Juni um 15 und 19:30 Uhr	
FR 16. Juni um 15 und 19:30 Uhr	
SA 17. Juni um 15 und 19:30 Uhr	
SO 18. Juni um 15 und 19:30 Uhr	
FR 23. Juni um 15 und 19:30 Uhr	
SA 24. Juni um 15 und 19:30 Uhr	
SO 25. Juni um 15 und 19:30 Uhr	



## Theater M.23 (Linz)

[www.khg-linz.at](http://www.khg-linz.at)

### „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ *von J. Pommerat. Regie: Bettina Buchholz.*

SA 17. Juni um 20:30 Uhr	in der Galerie der Kath. Hochschulgemeinde (KHG), 4040 Linz, Mengerstraße 23 <b>Karten:</b> 0732/244011-73 (Corinna Laher); <a href="mailto:khg@dioezese-linz.at">khg@dioezese-linz.at</a> ab 29.Mai; <a href="http://www.khg-linz.at">www.khg-linz.at</a> Dr. Markus Schlagnitweit, KHG Linz, 4040, Mengerstr. 23
SO 18. Juni um 20:30 Uhr	
MO 19. Juni um 20:30 Uhr	
DI 20. Juni um 20:30 Uhr	
MI 21. Juni um 20:30 Uhr	





www.theater-alberndorf.at

## Theatergruppe Alberndorf



„Der Meineidbauer“ von Ludwig Anzengruber. Regie: Anita Koplinger.

Do 22. Juni um 20 Uhr  
FR 23. Juni um 20 Uhr  
SA 24. Juni um 20 Uhr  
Do 29. Juni um 20 Uhr  
FR 30. Juni um 20 Uhr  
SA 01. Juli um 20 Uhr

im „Hammer-Stadl“, 4211 Alberndorf,  
Hammerleitengeweg, bei Nr. 3

Karten: www.theater-alberndorf.at; 0664 975 9954;

Obmann: Christian Riss, 4211 Alberndorf, Berbersdorf 3

www.bruckmuehle.at

## 2. Aistfestspiele



„LUMPAZI“ nach Johann Nestroy. Regie: Georg Mittendrein.

FR 23. Juni      FR 07. Juli  
SA 24. Juni      SA 08. Juli  
FR 30. Juni      DO 13. Juli  
SA 01. Juli      FR 14. Juli  
DO 06. Juli      SA 15. Juli  
jeweils um 20:30 Uhr

Freilicht im Wald hinter der Bruckmühle  
Einlass: 19 Uhr/bei Schlechtwetter im Saal

Karten: www.bruckmuehle.at; kulturhaus(at)bruckmuehle.at

Veranstalter: Kulturhaus Bruckmühle,  
4230 Pregarten; Bahnhofstraße 12; 07236/2570

www.theatergruppe-steinhaus.at

## Theatergruppe Steinhaus



„Lumpazivagabundus“ Zauberpöse mit Gesang in drei Akten von Johann N. Nestroy.

Regie: Ursula Austerhuber.

FR 23. Juni um 20 Uhr  
SA 24. Juni um 20 Uhr  
FR 30. Juni um 20 Uhr  
SA 01. Juli um 20 Uhr  
FR 07. Juli um 20 Uhr  
SA 08. Juli um 20 Uhr

im Theaterstadl Steinhaus, Eberstälzellerstraße 10

Karten: 0660 4081802 Mo-Fr 8-18Uhr ab 1. Juni

www.theatergruppe-steinhaus.at

Obmann: Patrick Leblhuber,  
4641 Steinhaus bei Wels, Nikolausstr. 4

www.theater.altenberg.at

## Theatergruppe Altenberg



„Der Bockerer“ von Ulrich Becher und Peter Preses. Regie: Gerhard Koller.

FR 30. Juni      FR 14. Juli      DO 03. August  
FR 07. Juli      DI 18. Juli      FR 04. August  
SA 08. Juli      MI 19. Juli      SO 06. August  
So 09. Juli      DO 27. Juli      DO 10. August  
MI 12. Juli      FR 28. Juli      FR 11. August  
DO 13. Juli      So 30. Juli      jeweils um 20 Uhr

im KatzjagaStadl, Kitzlsbach 1  
in 4203 Altenberg

Karten: 0680 / 500 61 68 (18-19 Uhr)  
oder www.theater.altenberg.at

Obfrau: Johanna Seyr, 4203, Edt 29

www.buehne-gruenau.at

## Theaterverein Bühne-Grünau



11. Grünauer Sommertheater: „Das Fest“ von Thomas Vinterberg und Mogens

Rukov- für die Bühne bearbeitet von Bo Hr. Hansen. Regie: Christian Scharrer.

SA 01. Juli um 20 Uhr  
DI 04. Juli um 20 Uhr  
FR 07. Juli um 20 Uhr  
So 09. Juli um 18 Uhr  
DI 11. Juli um 20 Uhr  
DO 13. Juli um 20 Uhr  
FR 14. Juli um 20 Uhr  
So 16. Juli um 18 Uhr

im Cumberland Wildpark,  
4645 Grünau im Almtal, Fischerau 12

Karten: www.buehne-gruenau.at;  
Tourismusbüro Grünau 07616 8268

Gesamtleitung: Claus Schreiner, 4644 Scharnstein, In der Au 15

www.vorhangauf-weilbach.at

## TG Weilbach „Vorhang Auf“



„Die Blaue Maus“ Schwank in drei Akten nach Carl Laufs und Curt Kraatz von Hugo Wiener.

FR 14. Juli um 19:30 Uhr  
SA 15. Juli um 19:30 Uhr

im Gasthaus Burgstaller in 4984 Weilbach Nr. 6

Karten: 0676 509 3047; www.vorhangauf-weilbach.at

Obmann: Kurt Kasbauer, 4984 Weilbach, Voitshofen 10

## Theater am Fluss

www.theater-am-fluss.at

„Der Zerrissene“ *Posse mit Gesang von Johann N. Nestroy. Bearbeitung und Regie: Herbert Walzl.*

Do 13. Juli	SA 29. Juli	Open Air beim ehem. Gasthaus Sandmair in 4400 Steyr-Gleink, Steinwändweg 10 <b>Karten:</b> www.theater-am-fluss.at; 0681 1058 9001 <b>Obmann:</b> Bernhard Oppl, 4400 Steyr, Franz-Kulstrunk-Straße 7
FR 14. Juli	Do 03. August	
SA 15. Juli	FR 04. August	
Do 20. Juli	SA 05. August	
FR 21. Juli	Do 10. August	
SA 22. Juli	FR 11. August	
Do 27. Juli	SA 12. August	
FR 28. Juli		

jeweils um 20:30 Uhr

theater  
am Fluss

## Burgfestspiele Reichenau 2017

www.burgfestspiele.at

„Cyrano de Bergerac“

*Romantisch-komödiantisches Drama von Edmond Rostand.  
Regie: Anatoli Gluchov.*

Do 13. Juli um 19:30 Uhr	Do 27. Juli
FR 14. Juli (ausverkauft!)	Fr 28. Juli
SA 15. Juli	Sa 29. Juli
Do 20. Juli	Do 03. August
Fr 21. Juli	Fr 04. August
Sa 22. Juli	Sa 05. August

jeweils um 20:30 Uhr

„Des Kaisers neue Kleider“

*in der Fassung von Heiner Schnitzler  
nach dem Märchen von H. C. Andersen  
Regie: Andrea Schnitt.*

Di 18. Juli	Mi 26. Juli
Mi 19. Juli	So 30. Juli
So 23. Juli	Mo 31. Juli
Mo 24. Juli	Di 01. August
Di 25. Juli	Mi 02. August

jeweils um 19 Uhr

BURG  
FEST  
SPIELE  
REICHENAU

Open air auf der Burg Reichenau. **Reservierung:** www.burgfestspiele.at; 0680-312 5576;  
**Obfrau:** Stephanie Stadler, 4204 Ottenschlag, Rohrbach 16

**Cyrano de Bergerac**  
von Edmond Rostand  
Regie Anatoli Gluchov

BURG  
FEST  
SPIELE  
Sommer 2017  
REICHENAU

Donnerstag 13.07. 19:30 Uhr	Donnerstag 27.07. 20:30 Uhr
Freitag 14.07. 20:30 Uhr ausverkauft	Freitag 28.07. 20:30 Uhr
Samstag 15.07. 20:30 Uhr	Samstag 29.07. 20:30 Uhr
Donnerstag 20.07. 20:30 Uhr	Donnerstag 03.08. 20:30 Uhr
Freitag 21.07. 20:30 Uhr	Freitag 04.08. 20:30 Uhr
Samstag 22.07. 20:30 Uhr	Samstag 05.08. 20:30 Uhr

**Reservierung:**  
www.burgfestspiele.at / Tel. +43 680 3125576

Erwachsene: € 20,-  
Ermäßigt: € 18,-

**Des Kaisers neue Kleider**

In der Fassung von Heiner Schnitzler  
nach dem gleichnamigen Märchen  
von Hans Christian Andersen  
Regie: Andrea Schnitt

BURG  
FEST  
SPIELE  
Sommer 2017  
REICHENAU

Dienstag 18.07. 19 Uhr	Mittwoch 26.07. 19 Uhr
Mittwoch 19.07. 19 Uhr	Sonntag 30.07. 19 Uhr
Sonntag 23.07. 19 Uhr	Montag 31.07. 19 Uhr
Montag 24.07. 19 Uhr	Dienstag 01.08. 19 Uhr
Dienstag 25.07. 19 Uhr	Mittwoch 02.08. 19 Uhr

**Reservierung:**  
www.burgfestspiele.at / Tel. +43 680 3125576

Erwachsene / Kinder: € 10,-  
Ermäßigt: € 8,-

bezahlte Anzeige



Ein ganzes Dorf ist Bühne in Putzleinsdorf: „Die Leinenhändlersaga“

SOMMER 2017  
EIN GANZES DORF WIRD BÜHNE  
FÜR DAS NEUE MUSICAL VON JOHANNES HUBER UND TRISTAN SCHULZE  
IN PUTZLEINSDORF  
WWW.LEINENHÄNDLERSAGA.AT



„LEICHTE OPERETTE, SPRITZIGES MUSICAL UND GROSSE OPER IN EINEM.“

bezahlte Anzeige

www.leinenhaendlersaga.at

## Putzleinsdorf - Ein ganzes Dorf wird Bühne!

**„Die Leinenhändlersaga“** *Spritziges Musical, leichte Operette & große Oper in einem von Johannes Huber. Musik von Tristan Schulze mit NordwaldKammerOrchester, Musikkapelle, Kirchenchor, ausgebildeten Sänger/innen und Laiendarsteller/innen.*

FR 21. Juli - Vorpremiere

SA 22. Juli - Premiere

So 23. Juli\*

Mi 26. Juli Do 03. August

Di 27. Juli FR 04. August

FR 28. Juli SA 05. August

SA 29. Juli So 06. August\*

Mo 31. Juli\* Mo 07. August\*

Mi 02. August Di 08. August\* jeweils um 20 Uhr

So 30. Juli um 18 Uhr \*Ersatztermin

am Marktplatz 4134 Putzleinsdorf im Mühlviertel

**Karten:** bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket

ab 10 Personen unter leinenhaendlersaga@gmail.com;

0660 2007412; www.leinenhaendlersaga.at

https://de-de.facebook.com/leinenhaendlersaga/

**Produktionsleitung:** Karl Lindorfer,

4134 Putzleinsdorf, Mangstraße 13

www.pienkenhof.at

## Theatergruppe Pienkenhof

**„Williams Traum“** *von Marion Schüller. Regie: Ilse Wagner.*

FR 21. Juli um 20 Uhr

SA 22. Juli um 20 Uhr

So 23. Juli um 17 Uhr

FR 28. Juli um 20 Uhr

SA 29. Juli um 20 Uhr

So 30. Juli um 17 Uhr

am Pienkenhof, 4292 Kefermarkt, Wittinghof 3

**Kontakt:** kultur(at)pienkenhof.at; 0699 10721934

www.pienkenhof.at

**Obmann:** Heinz Reiter, 4292 Kefermarkt, Wittinghof 3

www.ltc.co.at

## Linzer Theater Club

**„Frau Warrens Gewerbe“** *Ein ironisches Spiel wider die Scheinmoral von George B. Shaw. Regie: Erhard Ferchenbauer.*

Mo 24. Juli bis SA 05. August, jeweils um 20:30 Uhr, täglich außer Sonntag und bei Regen

**„...da gab's keines mehr...“** *Ein mörderischer „Countdown“ nach Zehn kleine Negerlein von Agatha Christie. (Wiederaufnahme). Regie: Erhard Ferchenbauer.*

Mo 07. bis Di 15. August, jeweils um 20:30 Uhr, täglich außer Sonntag und bei Regen

im Schlossparktheater, im Rondell, Eingang Römerstraße/ gegenüber Schlossberg 2

**Karten:** nur an der Abendkasse ab 19Uhr

**Reservierung:** 0732 781090; 0660 5797800; office(at)ltc.co.at

**Club- & Projektleiter:** Erhard Ferchenbauer, 4020 Linz, Hirschgasse 19





Moderator & Kabarettist  
Tom Schwarzmann ist zu  
Gast auf der Aiser Bühne



## Würfelspielgemeinde Frankenburg

„Frankenburger Würfelspiel“ *Schauspiel nach Karl Itzinger, überarbeitet von Franz und Michael Neudorfer, neu inszeniert von Alois Pillichshammer und Johann Gebetsberger.*

FR 28. Juli um 18 Uhr Eröffnung am Marktplatz und um 20:30 Uhr Premierenvorstellung  
SA 29. Juli  
SO 30. Juli am Würfelspielgelände „Leitrachstätten“, Frankenburg am Hausruck  
FR 04. August Open Air! warme Kleidung empfohlen!  
SA 05. August **Karten:** alle Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufstellen in Österreich  
SO 06. August Über wetterbedingte Absagen informieren:  
FR 11. August www.wuerfelspiel.at; Facebook; Telefon 07683-207070  
SA 12. August **Obmann:** Anton Streicher, 4873 Frankenburg, Badstraße 7  
SO 13. August  
DI 15. August jeweils um 20:30 Uhr

## spielZeit Prandegg



„Der Eierhändler“ *von Elisabeth Pointner. Uraufführung nach einer wahren Begebenheit.*

FR 04. August um 20 Uhr **Regie: Elisabeth Pointner.**  
SA 05. August um 20 Uhr Freiluft-Aufführung, Arena zur Burgruine Prandegg, 4274  
FR 11. August um 20 Uhr Schönau, Prandegg 1  
SA 12. August um 20 Uhr **Karten:** alle Raiffeisenbanken sowie Ö-Ticket (ab Juni)  
SO 13. August um 20 Uhr (Ersatztermin) www.theaterschoenau.at  
MO 14. August um 20 Uhr **Obmann:** Theater Schönau, Ing. Karl Langegger,  
DI 15. August um 20 Uhr (Ersatztermin) 4274 Schönau, Steingarten 4

## theater.bewusst.sein (Alkoven)



„Ein Sommernachtstraum“ *v. W. Shakespeare. Regie: Michael Linzner & Karin Huemer-Klinger.*

SA 19. August um 20 Uhr  
SA 26. August um 20 Uhr im Kulturtreff. Alkoven, Arkadenweg 4  
SO 27. August um 17 Uhr **Karten:** www.theater-bewusst-sein.net  
FR 01. September um 20 Uhr **Produktionsleitung:** Wolfgang Frimmel,  
SA 02. September um 20 Uhr theater.bewusst.sein, 4072 Alkoven, Berggasse 14  
DO 07. September um 20 Uhr  
FR 08. September um 20 Uhr



## Aiser Bühne

www.aiserbuehne.at

**Kabarett: „Tom Schwarzmann“**

FR 01. September um 20 Uhr im Pausenhof/Aiser Bühne, 4311 Schwertberg, Aiser 1

„Kasperl auf der Aiser“ *von und mit Franz Rosenthaler.*

SO 03. September um 15 Uhr im Gastgarten/Aiser Bühne, 4311 Schwertberg, Aiser 1  
**Obmann:** Friedrich Hinterholzer, 4311 Schwertberg, Schacherbergstr. 17  
aiserbuehne(at)gmail.com



## Steyrer Volksbühne

„Der Mann, der sich nicht traut“ *Komödie von Curth Flatow. Regie: Helmut Boldog.*

SA 23. September um 19:30 Uhr Altes Theater Steyr,  
SA 30. September um 19:30 Uhr SA 07. Oktober um 19:30 Uhr Handel-Mazzetti-  
SO 01. Oktober um 17 Uhr SO 08. Oktober um 17 Uhr Promenade 3

„Zauber der Freundschaft“ *Eine aufregende, spannende und lustige Geschichte für Kinder und Erwachsene. Text und Regie: Doris Ahner und Wolfgang Lehmayr.*

SA 25. November bis SO 3. Dezember Altes Theater Steyr, Handel-Mazzetti-Promenade 3  
**Karten:** Alle Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen, www.steyrer-volksbuehne.at  
**Obmann:** DI Gottfried Reiger, 4407 Steyr, Arnhamweg 30 Steyrer Volksbühne

ÖBV-Theater  
Österreichischer  
Bundesverband für  
außerberufliches  
Theater  
Präs. Kons.  
Gerhard Koller  
Geschäftsführung:  
Isabelle Supanz  
8010 Graz  
Karmeliterplatz 2  
0316 / 90 370 211  
0664 / 410 58 52  
www.oebvtheater.at

ATiNÖ  
Landesverband für  
außerberufliches  
Theater  
in Niederösterreich  
2170 Poysdorf  
Dreifaltigkeitsplatz 2  
T&F 02552 / 201 03  
www.atinoe.at

Theater Service  
Kärnten  
9020 Klagenfurt  
Mießtaler Straße 6  
0463 / 536\*57640  
www.theater-service-  
kaernten.com

Amateurtheater  
Oberösterreich.  
4020 Linz  
Promenade 33  
0732 / 7720\*15644  
www.amateurtheater-  
ooe.at

Theater Verband Tirol.  
6020 Innsbruck  
Stadlweg 25  
0512 / 58 31 86  
www.theaterverbandtirol.at

Salzburger  
Amateurtheaterverband  
0650 / 551 42 27  
5020 Salzburg  
Bergstraße 12  
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband  
für Außerberufliches  
Theater Steiermark.  
8010 Graz  
Karmeliterplatz 2  
0316 / 90 370 210  
www.laut.or.at

Landesverband  
Vorarlberg  
für Amateurtheater  
6856 Dornbirn,  
Jahngasse 10 / 3,  
Tel.: 05572 / 310 70,  
Fax: 05572 / 555 14  
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien  
Außerberufliches  
Theater, Darstellendes  
Spiel und  
Dramapädagogik  
1150 Wien,  
Schweglerstr. 11-13/16,  
Tel. & Fax: 01/786 40 19  
www.atheaterwien.at

---

SEMINARE DIESER AUSGABE:

**SEMINARE IM BILDUNGSHAUS PUCHBERG:**

**IMPROVISATION MIT MASKEN**

**5. MAI BIS 7. MAI 2017**

**THEATERTRAINING**

**MIT STIMM- UND KÖRPEREINSATZ**

**13. MAI BIS 14. MAI 2017**

**SOMMER-SEMINAR ALLES THEATER**

**14. JULI BIS 16. JULI 2017**

**SOMMER-AKADEMIE FÜR THEATER**

**6. BIS 26. AUGUST 2017 IN GRAZ**

**SOMMER-AKADEMIE ARTEFAKTUM**

**11. AUGUST BIS 15. AUGUST 2017 IN WIEN**

**SCHAUPLATZ.THEATER**

**7. BIS 10. SEPTEMBER 2017 IN KUFSTEIN, TIROL**

**KABARETT Anfangen - Einsteigen - Auffrischen**

**3. BIS 5. NOVEMBER 2017 Stift Schlierbach**



„DIE RÄUBER“ NOCH ZU SEHEN AM 21, 22 & 28. APRIL IN PETTENBACH.

**ÖBV**  
Forum und Theater  
**Theater**



*„Mir gefallen  
Menschen besser  
als Prinzipien  
und Menschen  
ohne Prinzipien  
besser als  
irgendwas auf  
der Welt“*

Oscar Wilde

**Medieninhaber & Verleger:**

**Amateurtheater Oberösterreich**  
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

18. August für Ausgabe 3/2017  
10. November für Ausgabe 4/2017

**Erscheinungstermin:**

jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

**blick.punkt@amateurtheater-ooe.at**  
**www.amateurtheater-ooe.at**

DVR.0069264

